

KulturtechnikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

KulturtechnikerInnen arbeiten vor allem an Plänen und Maßnahmen zur Ertragsverbesserung landwirtschaftlich genutzter Flächen. Darüber hinaus entwickeln sie Wasserwirtschaftskonzepte, Maßnahmen zur Reinhaltung und Sanierung von Gewässern, zur Trinkwasseraufbereitung oder zur Abwasserreinigung. Sie planen Arbeiten zur Wildbach- und Lawinenverbauung und beschäftigen sich zum Teil auch mit Fragen im Bereich der Verkehrs- und Bebauungsplanung. Neben wirtschaftlichen und technischen Überlegungen müssen jeweils auch die ökologischen Aspekte mit berücksichtigt werden.

Einkommen

KulturtechnikerInnen verdienen ab 2.460 bis 3.490 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.490 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.640 bis 3.490 Euro brutto





Beschäftigungsmöglichkeiten

KulturtechnikerInnen arbeiten in Planungsbüros und großen Baubetrieben. Im öffentlichen Dienst bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Wasserbau, Raumordnung, Raumplanung, Wasserrecht, Gewässerschutz, Bodenbewässerung und Bodenentwässerung.

Aktuelle Stellenangebote


.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [7](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen




- Anwendung von Vermessungswesensoftware
- AutoCAD
- Begutachtung von Trinkwasseranlagen
- EU-Förderprogramme
- Gewässerökologie 
- Hochwasserschutz
- Kulturtechnik 
- Landschaftsplanung 
- Lawinenverbauung
- Planung von Trinkwasseranlagen
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Überwachung von Trinkwasseranlagen
- Umwelttechnikenkenntnisse 
- Vermessungstechnik-Kenntnisse
- Wasserrecht

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Kulturtechnik 

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse 
 - Abwasserwirtschaft  (z. B. Dynamische Kanalnetzbewirtschaftung )

- Bauabwicklungskenntnisse
 - Bauaufsicht (z. B. Wasserrechtliche Bauaufsicht)
- Bauerrichtungskenntnisse
 - Tiefbau (z. B. Siedlungswasserbau, Wasserbau, Landwirtschaftlicher Wasserbau)
- Bauplanungskenntnisse
 - Durchführung der Massenermittlung
 - Tiefbauplanung
 - CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen (z. B. AutoCAD)
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
 - Hilfestellung bei Hochwasser (z. B. Hochwasserschutz)
 - Lawinenschutz (z. B. Lawinenschutzbauten)
 - Wildwasserschutz (z. B. Wildwasserverbauung)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts 🌱)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Raumplanungskenntnisse
 - Landschaftsplanung 🌱 (z. B. Landschaftspflegerischer Begleitplan)
 - Regionalplanung (z. B. Raumplanung für ländliche Gebiete)
- Rechtskenntnisse
 - Umweltrecht 🌱 (z. B. Forstrecht)
- Umwelttechnikkenntnisse 🌱
 - Kulturtechnik 🌱 (z. B. Bau von Kläranlagen 🌱, Regenwassermanagement 🌱, Gewässerschutz 🌱)
- Vermessungstechnik-Kenntnisse
 - Vermessungswesen (z. B. Vermessungsberechnungen, GPS-Messung, GIS - Geoinformationssysteme, Vermessungswesensoftware)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
 - Geowissenschaft (z. B. Hydrogeologie, Hydrografie, Hydrologie)
 - Biologie (z. B. Ökologie 🌱, Gewässerökologie 🌱)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Ingenieurwissenschaften (z. B. Bodenkultur 🌱)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Zukunftsorientierung
 - Nachhaltiges Denken 🌱

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: KulturtechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Konstruktions- und Zeichenprogramme, Geoinformationssysteme, Ausschreibungsprogramme) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und aufbereiten können. Sie können aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlussfolgerungen, Konzepte und Empfehlungen ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln und halten sie ein. Sie veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	KulturtechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nQR^v](#)

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Hochschulstudien [nQR^{vii}](#) [nQR^{viii}](#)

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

- Bodenkultur, Umwelt
- Naturwissenschaften
 - Biologie
 - Geowissenschaften

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in der Abfall- und Abwasserentsorgung
 - Zertifikat RisikomanagerIn für Trink- und Warmwasseranlagen

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Abfallwirtschaft 🌱
- Bauökologie 🌱
- CAD-Konstruktion
- Flussgebietsmanagement 🌱
- Geodatenmanagement
- Geotechnik
- Gewässerökologie 🌱
- GIS - Geoinformationssysteme
- Hydrologie
- Landmanagement
- Umweltrecht 🌱
- Wasserbau

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Baumeister [INQR^{VI}](#)
- CAD-Ausbildung
- Ziviltechniker-Prüfung
- Hochschulstudien - Geowissenschaften
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- EU-Förderprogramme
- Personalführung
- Projektmanagement
- Schnittstellenmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Bauakademien [↗](#)
- Kammer der ZiviltechnikerInnen [↗](#)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) [↗](#)
- Fachverband Ingenieurbüros Österreich
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie arbeiten zu einem wesentlichen Teil schriftlich, erstellen Berichte und Pläne und dokumentieren und

präsentieren ihre Arbeit. Sie besprechen ihre Planungsunterlagen mit Kundinnen und Kunden und kommunizieren mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, Behörden, Verbänden usw. persönlich, telefonisch und schriftlich. Daher ist es wichtig, dass sie sowohl die deutsche Schriftsprache als auch die mündliche Kommunikation sehr gut beherrschen. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- Holzbau-MeisterIn
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Arbeiten im Freien

Berufsspezialisierungen zur Vermittlung

BeauftragteR für wasserrechtliche Bauaufsicht

HydrotechnikerIn

KulturbautechnikerIn

Landschaftsplanungs- und Landschaftspflege technikerIn

SchutzbautechnikerIn

WasserbautechnikerIn (KulturtechnikerIn)

WasserwirtschaftlerIn

Wildbach- und LawinenverbauerIn

Berufsspezialisierungen

BeauftragteR für wasserrechtliche Bauaufsicht

KulturtechnikerIn für Wildbach- und Lawinenverbauung

Wildbach- und LawinenverbauerIn

WildbachaufseherIn

WildbachbegeherIn

WildbachverbauerIn

ÖWAV-WildbachaufseherIn

SchutzbautechnikerIn

Hydrologe/Hydrologin

HydrotechnikerIn

WasserwirtschaftlerIn

DrainagetechnikerIn

Landschaftsplanungs- und Landschaftspflege technikerIn

LandschaftsplanungstechnikerIn

IngenieurkonsulentIn für Alpine Naturgefahren/Wildbach- und Lawinenverbauung

IngenieurkonsulentIn für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

IngenieurkonsulentIn für Wasserwirtschaft und Umwelt
IngenieurkonsulentIn für Water Management and Environmental Engineering

KulturbautechnikerIn
WasserbautechnikerIn (KulturtechnikerIn)

Verwandte Berufe

- Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn
- Forstorgan (m/w) §
- Garten- und GrünflächengestalterIn
- GartenbautechnikerIn
- GeowissenschaftlerIn
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik

- **Planungswesen, Architektur**







Umwelt

- Umwelttechnologie, Nachhaltigkeit

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 010104 Landschaftsplanungs- und Landschaftspflege techniker/in (DI)
- 050104 Wildbach- und Lawinenverbauer/in (DI)
- 050105 Wildbach- und Lawinenverbauer/in (Ing)
- 602102 Hydrotechniker/in (Hydrolog(e)in) (DI)
- 602502 Hydrotechniker/in (Hydrolog(e)in) (Ing)
- 614101 Kulturbautechniker/in (DI)
- 614102 Kulturtechniker/in (DI)
- 614103 Schutzbautechniker/in (DI)
- 614801 Kulturbautechniker/in
- 649129 Wasserbautechniker/in (DI)
- 649518 Beauftragt(er)e für wasserrechtliche Bauaufsicht (Ing)
- 649530 Wasserbautechniker/in (Ing)
- 649531 Wasserwirtschaftler/in (Ing)

Informationen im Berufslexikon

-  Hydrologe/Hydrologin (Uni/FH/PH)
-  KulturtechnikerIn (Uni/FH/PH)
-  KulturtechnikerIn für Wildbach- und Lawinenverbauung (Uni/FH/PH)
-  WasserbautechnikerIn (Schule)
-  WasserbautechnikerIn (Uni/FH/PH)
-  WasserwirtschaftlerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  KulturtechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.